

frau sprießt als ein Reis aus einer dürren Wurzel, und wird ein lebendiger Wachsäum. Er ist der allerverachteste, mit Stichen durchbohrt, zerschlagen, getödtet um unsertwillen, aber doch ein König der Ewigkeit, welchem aller Reiche Herrschaft gegeben wird und mit Ihm dem Volk seiner Heiligen, das mit Ihm leidet, und durch das Blut seines Bundes geweiht und erlöset ist. Jerusalem verneut und verklärt sich irdisch und himmlisch, und vor ihrer Pracht und vor dem neuen Himmel und der neuen Erde erblinden die kühnsten Blicke der Hoffnung.

Die Zeitfolge, worin diese Propheten gelebt und geweissagt haben ist, wiewohl nicht bei Allen gewiß, folgende: A. Vor der Assyrischen und Babylonischen Gefangenschaft: 1) Jonas unter Zerobeam II um 800 v. Ch. G. 2) Hoseas, zur Zeit Zerobeams II in Israel, und Usias, Jothams, Ahas und Hiskias in Juda. 3) Amos, um gleiche Zeit. 4) Jesais, um gleiche Zeit. 5) Micha, unter Jotham, Ahas und Hiskias, zu Jesaias Zeit. 6) Nahum, nicht ganz gewiß, vielleicht um die letzte Zeit des Jesaias. 7) Joel, ungewiß. 8) Habakuk, ebenfalls ungewiß. 9) Jeremias, unter Josias und seinen Nachfolgern, bis in die Zeit des Exils. 10) Jerphanja, unter Josias, zu Jeremias Zeit. 11) Obadja, nicht ganz gewiß, wahrscheinlich Zeitgenosse des Jeremias. B. Während der Babylonischen Gefangenschaft: 12) Daniel und 13) Ezechiel, beide selbst unter den Gefangenen. C. Nach der Gefangenschaft: 14) Haggai und 15) Sacharja, zur Zeit des neuen Tempelbaues. 16) Maleachi, nach Erbauung des neuen Tempels, Zeitgenosse des Nehemia und der letzte Prophet im Kanon des A. T., ungefähr 400 Jahre v. Ch. Das Ende seiner Weissagung macht den Uebergang zum neuen Bunde. --

Ob die Apokryphen in Palästina, Aegypten oder an andern Wohnorten ihrer Israelitischen Verfasser geschrieben sind; ferner, ob sie ursprünglich Hebräisch oder Chaldäisch oder Griechisch, wie wir sie haben, und in